



**WÜRTTEMBERGISCHE
LANDESBIBLIOTHEK
STUTT GART**

Presse-Info
4/2017

18.04.2017

Konrad-Adenauer-Str. 8
Postfach 105441
70047 Stuttgart

Kontakt:
Dr. Jörg Ennen
0711/212-4463
Fax: 0711/212-4422
ennen@wlb-stuttgart.de

Vortrag von
Prof. Dr. Ulrich Kittstein
„Eduard Mörike. Porträt eines Dichters“

am Dienstag, 25. April 2017, um 18 Uhr,
im Vortragsraum des Landesmuseums Württemberg / Altes Schloss
Stuttgart Schillerplatz 6

Die altbekannte Klischeevorstellung, die in Eduard Mörike lediglich den verträumten Dichter harmloser Naturidyllen sehen will, ist mittlerweile längst überholt: In wachsendem Maße hat die neuere wissenschaftliche Forschung sowohl die psychologische Tiefe als auch den ästhetischen Rang von Mörikes Schöpfungen herausgearbeitet und ihn als virtuosen Wort- und Formkünstler gewürdigt. Sein Werk zeigt zwar in der Tat viele heitere und anmutige Seiten, ruht aber auf dem dunklen Untergrund einer Existenz, die von äußeren Einschränkungen, von Hypochondrie, Kränklichkeit und mancherlei seelischen Nöten geprägt war. Gerade diesem Gegensatz verdankt sich die Faszination, die Mörikes vielschichtige Dichterpersönlichkeit bis heute ausstrahlt. Der Vortrag möchte ein Porträt des Autors entwerfen, das ihn im Kontext seiner Epoche und seines Milieus zeigt, vor allem aber seine Poetik anschaulich macht. Anhand von Leitbegriffen wie Schönheit, Maß, Spiel und Muße soll erläutert werden, wie Mörike seine Dichtkunst auffasste und praktizierte; konkrete Beispiele aus den Bereichen der Lyrik und der Erzählprosa liefern die Illustrationen dazu.

Ulrich Kittstein, Jahrgang 1973, ist Professor für Neuere deutsche Literatur an der Universität Mannheim. Er hat über Mörikes Roman *Maler Nolten* promoviert und eine umfangreiche Gesamtdarstellung zu Leben und Werk des Dichters veröffentlicht (Eduard Mörike: *Jenseits der Idylle*. Darmstadt 2015). Weitere Buchpublikationen befassen sich u.a. mit dem historischen Roman, der deutschsprachigen Naturlyrik, den Gedichten Bertolt Brechts und dem Genre der Verbrechenserzählungen.

Eintritt 3 € * Ermäßigt 1,50 € * Mitglieder frei